



› Presseinformation

Wissensaustausch auf höchster Ebene: die „Cyber Security Conference by Schwarz“

Neckarsulm, 24. März 2023 – 120 Entscheider aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Nachrichtendiensten und Strafverfolgungsbehörden machten die experimenta Heilbronn am 22. und 23. März zum deutschen Zentrum für Cybersicherheit. Bei der „Cyber Security Conference by Schwarz“ tauschten sie sich zu aktuellen Herausforderungen der digitalen Sicherheit aus. Emotionaler Höhepunkt der Veranstaltung war der direkte Einblick von Wladimir Klitschko in den Ukrainekrieg.

„Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine findet in hybrider Form mit Auswirkungen in ganz Europa statt. Hinter jeder Manipulation, jeder Sabotage, jeder Software stehen Menschen. Und wir als Gemeinschaft können und müssen uns gemeinsam gegen diese Menschen wehren“, so Wladimir Klitschko.

Für das Jahr 2023 erwarten Experten einen weltweiten Schaden durch Cyberangriffe in Höhe von insgesamt 10,3 Billionen Euro. Darin eingerechnet auch staatliche Hacker-Angriffe. Jeder einzelne Vorfall kostet dabei im Schnitt zwischen drei und vier Millionen Euro. Tenor der Konferenz war: Vor unseren Behörden stehen große Herausforderungen. Auch CEOs und Unternehmenseigentümer müssen Cybersicherheit ganz oben auf der Agenda haben.

„In vielen Unternehmen gibt es eine große kommunikative Lücke zwischen CEO und IT: Die ITler müssen um Budget für die Cyber Sicherheit kämpfen, der CEO möchte oft nur hören, dass alles gut ist“, so Christian Müller, Vorstandsvorsitzender der Schwarz IT. „Mit der Cyber Security Conference by Schwarz haben wir daher gezielt Eigentümer und CEOs mit Experten aus Wissenschaft, staatlichen Behörden, Cyber Security Unternehmen und Nachrichtendiensten zusammengebracht“, ergänzt Rolf Schumann, Vorstandsvorsitzender von Schwarz Digital. „Damit überwinden wir diese Lücke und tragen zu einer gesteigerten Cyber Sicherheit in der Gesellschaft bei.“

„Cyberangriffe werden künftig sowohl für die staatliche IT-Infrastruktur als auch für die Wirtschaft eine der größten Bedrohungen sein. Daher begrüße ich es, dass die Schwarz Gruppe mit dieser Konferenz einen Rahmen geschaffen hat, um sich offen über das Thema auszutauschen und sich gemeinsam für mehr Sicherheit zu engagieren“, erklärte Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, in seiner Keynote bei der Konferenz.

Dialog auf Augenhöhe

Erfahrungsberichte von CEOs betroffener Unternehmen zeigten auf, was unmittelbar nach einem erfolgreichen Angriff geschieht. In Vorträgen und Podiumsdiskussionen erklärten



› Presseinformation

Vertreter von Politik, Nachrichtendiensten und Strafverfolgungsbehörden, mit welchen staatlichen Rahmenbedingungen sie die digitale Sicherheit erhöhen und gaben Einblicke in die nationale und internationale Jagd auf Cyberkriminelle. Experten aus Wissenschaft und Forschung stellten aktuelle Entwicklungen der Cyberkriminalität dar und skizzierten mögliche künftige Angriffsszenarien.

“Cyber Security Report by Schwarz”

Im Anschluss an die Konferenz veröffentlichen die Unternehmen der Schwarz Gruppe einen Cyber Security Report. Das umfangreiche Dokument fasst die aktuelle allgemeine Bedrohungslage durch Cyberkriminalität zusammen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen für mehr Sicherheit im digitalen Raum.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Schwarz Gruppe finden Sie unter <https://gruppe.schwarz/presse>.

Pressekontakt

Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG
Telefon +49 7132 30-788600
presse@mail.schwarz